

Die Geschichte des Bowling

Jeder kennt sie, die Feuersteins. Und die Lieblingsbeschäftigung von Fred Feuerstein und Barney Geröllheimer ist natürlich Bowling. Ob bereits in der Steinzeit der Menschheitsgeschichte mit Kugeln nach Objekten geworfen wurde, ist nicht nachzuweisen, anzunehmen ist es in jedem Fall.

Denn Bowling ist eigentlich eine einfache Sportart. Roll die Kugel über die Bahn und wirf die Kegel (Pins) um. Das ist ein Grund, warum Bowling seit Tausenden von Jahren bei Millionen von Menschen in der ganzen Welt so populär ist.

Bereits bei den Ägyptern, vor ca. 5000 Jahren, wurde gebowlt. So gibt es eindeutige Hinweise darauf, gefunden auf einem ägyptischen Grabstein. Historiker sind ziemlich überzeugt, dass es zur Zeit der Römer gespielt wurde. Vielleicht hat Cäsar mit Brutus in einer Mannschaft gespielt und ihre Probleme begannen, als Julius in einem wichtigen Spiel den 7er Pin nicht traf.

Aufzeichnungen belegen, dass um das Jahr 1000 verschiedenste Variationen in Deutschland, Italien und England gespielt wurden. In Deutschland hat man 9 hölzerne Schläger, Kegel genannt, aufgestellt, die normalerweise zur Selbstverteidigung getragen wurden. Diese Kegel wurden dann mit groben Holzbällen umgeschmissen. Nach Amerika kam Bowling in den frühen 1600er Jahren, damals noch "Nine Pins" genannt.

Im Jahr 1895 wurde der American Bowling Congress (ABC) gegründet und zu der Einrichtung gemacht, die Regeln und Standards aufsetzte. Die Mitgliedschaft war nur für Männer möglich. Daraufhin, in den frühen 1900er Jahren, wurde der Womens' International Bowling Congress (WIBC) gegründet. Heute unterstützen diese beiden Organisationen (neben der Young American Bowling Alliance, YABA) Millionen von Bowlingspieler in der ganzen Welt.

Mittlerweile ist Bowling ein fester Bestandteil im Sport. Es wird in mehr als 112 Ländern gespielt und ist die größte offene Sportart der Welt mit mehr als 89 Millionen Spielern allein in den USA.

Die Schuhe

Bowlingspieler tragen spezielle Schuhe. Strassenschuhe können auf der Bowlingbahn gefährlich sein und Streifen hinterlassen

Bowlingschuhe stellen sicher, dass Du gut gleiten kannst, was für das Bowlingspiel notwendig ist.

Wenn du regelmäßig bowlst, ist es vielleicht ratsam, dir eigene Bowlingschuhe zu kaufen.



Die Kugel

Die Bowlingkugel muss absolut rund sein, sie hat einen Umfang von 27 Zoll (687mm) und ein Gewicht von nicht mehr als 16 Pfund.

Such eine Kugel aus, in die du die Finger bequem hineinstecken kannst, achte aber darauf, dass die Kugel nicht zu schwer ist. Steck die beiden mittleren Finger und den Daumen in die Kugelbohrungen. Versuche immer mit gleichschweren Kugeln zu spielen.

Gewichte der Bälle:

- 6-er Ball = 2.700 g
- 7-er Ball = 3.150 g
- 8-er Ball = 3.600 g
- 9-er Ball = 4.050 g
- 10-er Ball = 4.500 g
- 11-er Ball = 4.950 g
- 12-er Ball = 5.400 g
- 13-er Ball = 5.850 g
- 14-er Ball = 6.300 g
- 15-er Ball = 6.750 g
- 16-er Ball = 7.200 g



Die Pins

Die Pins sind 15 Zoll (38 cm) hoch, sind am Bauch $4 \frac{3}{4}$ Zoll (12 cm) breit und wiegen zwischen 3 Pfund 6 Unzen (1'650 Gramm) und 3 Pfund 10 Unzen (1'800 Gramm).

Die Pins werden in einem Dreieck aufgestellt. Der erste Pin wird auch Headpin genannt. Die Pins sind von links nach rechts und von vorn nach hinten nummeriert.



Die Bahn

Die Bahn ist 60 Fuss (etwa 20 Meter) lang (von der Foullinie bis zum ersten Pin) und 42 Zoll (108 cm) breit. Die Bahn muss eben sein, in einer Toleranz von 40/1000 eines Zolls (Abweichung von 1 mm).

